



**Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses am 14.01.2025**  
**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Modellregion Cannabis**  
**Vorlagen Nummer: VIII/2024/00693**  
**TOP: 8.1**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Welche Clubs nicht-gewinnorientierter Vereinigungen gibt es im Stadtgebiet?**

Auf Nachfrage bestätigte das Landesamt für Verbraucherschutz, dass im Stadtgebiet eine nicht-gewinnorientierte Vereinigung bewilligt wurde.

**2. Wie bewertet die Stadtverwaltung das Projekt Modellregion Cannabis?**

Laut Ärzteblatt können sich 11 von 35 befragten deutschen Städten eine Bewerbung vorstellen.

Die Stadt Halle (Saale) hat sich bisher nicht als Modellregion beworben. Um eine Bewerbung zu prüfen, sollte der Gesetzestext abgewartet werden. Dieser liegt bisher nicht vor.

**2. Inwiefern wird eine Bewerbung als Modellregion in Betracht gezogen?**

Aktuell fehlen die rechtlichen Grundlagen für die geplante zweite Säule – der Abgabe in lizenzierten Fachgeschäften und Apotheken. Das Bundesgesundheitsministerium befindet sich derzeit noch in den Vorbereitungen für die Schaffung der Modellregionen. Unter anderem müssen EU-rechtliche Hürden geklärt werden.

Stattdessen soll die Umsetzung wissenschaftlich begleiteter Modellprojekte durch die Konsumcannabis-Wissenschafts-Zuständigkeitsverordnung (KCanWV) ermöglicht werden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die KCanWV im Dezember 2024 erlassen, betont aber gleichzeitig, dass die Forschungsklausel „keine zweite Säule“ sei. (Vergleich <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2024/11/01/fehlende-rechtsgrundlage-fuer-cannabis-modellregionen>)

Zudem müssen die aktuellen bundespolitischen Entwicklungen beachtet werden.

Durch die Stadtverwaltung wird mit den anderen Städten, welche sich als Modellregion beworben haben, Kontakt aufgenommen, um Informationen zur Umsetzung, den derzeitigen Stand, den Voraussetzungen in den Verwaltungen (personell) und Umgebung (interessierte Firmen) usw. zu erhalten.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete